

Boys' and Girls' Day

26. April 2018

Ich war am Boys' and Girls' Day im Landwirtschaftlichen Betrieb meines Onkels Bernhard Dorobek in Rettigheim. Mein Onkel bewirtschaftet ca. 80 ha Weinberge und 120 ha Ackerland mit Getreide und Raps.

Ich war morgens um 8:00 Uhr vor Ort. Als erstes wurde mit allen Mitarbeitern besprochen, welche Arbeit heute gemacht wird. Ich sollte in den Weinbergen mithelfen und Pheromone aufhängen.

Pheromone sind ein umweltfreundlicher, giftfreier Pflanzenschutz gegen den Traubenwickler (ist eine Falterart).



Die Pheromone sind Duftstoffe, die die Männchen dieses Falters verwirren: durch die großflächige, nur für das Insekt wahrnehmbare Duftwolke, sind die Männchen nicht mehr in der Lage, die Weibchen aufzuspüren und sich mit ihnen zu paaren und fortzupflanzen.

Ich fuhr mit 5 weiteren Arbeitern in die Weinberge. Einer von ihnen heißt Modu und er hat Englisch gesprochen.

Während der Mittagspause habe ich mit Modu über seine Heimat Afrika gesprochen. Er ist alleine nach Deutschland gekommen und hat es hier sehr schwer.

Dann ist mein Vater gekommen und hat sich mal angekuckt, wie ich das mache. Er hat mir erklärt, dass mindestens 540 Streifen pro ha (1 ha sind 100 x100 m) in gleichmäßigen Abständen hängen müssen, um eine sinnvolle Wirkung zu erreichen.



Danach nahm mich mein Vater noch mit und zeigte mir, wie das Ausbrechen der Doppeltriebe an den Weinreben gemacht wird. Es mindert zwar den Ertrag, erhöht aber die Qualität der Trauben und dadurch auch den späteren Wein.

Um ca. 16 Uhr war mein Arbeitstag dann beendet und ich fuhr müde, aber mit viel neuem Wissen nach Hause.

12.05.18

Simon Dorobek